

Presseinformation

Frankfurt am Main, 27.04.2015

Blickwechsel – Zukunft gestalten Der Geist der Verschwendung – was kommt danach? Donnerstag, 7. Mai 2015, 19 Uhr

Podiumsgespräch im Museum Angewandte Kunst mit **Matthias Emde, Christine Fuchs, Kristin Heckmann** und **Niko Paech**

Unser gegenwärtig dominierendes Wirtschaftsmodell ist auf Wachstum hin ausgelegt. Es ist ein historisch gewordenes Modell und dennoch hat sich der Mythos verfestigt, es sei das einzige, welches Entwicklung und gesellschaftlichen Wohlstand sichert. Wissenschaftler sprechen davon, das Anthropozän habe begonnen, das Zeitalter der Menschen, die durch ihr Tun auch auf alle übrigen Prozesse der Erde Einfluss nehmen. Kann also dieses auf Wachstum basierte Wirtschaften das Maß aller Dinge sein, wenn man sich die globalen Auswirkungen des alltäglichen Handelns eines jeden Einzelnen anschaut?

Niko Paech, Experte für Fragen des nachhaltigen Konsums, beleuchtet zu Beginn des *Blickwechsels* kritisch den neuen Königsweg des „grünen“ Wachstums. Denn wie fair ist eigentlich Bio? Er stellt sein Konzept einer Postwachstumsökonomie vor und fragt, ob nicht jede Variante eines Wachstumsmodells letztlich darauf abziele, den Konsum anzukurbeln?

Im Anschluss daran stellt **Christine Fuchs** zur Diskussion, ob Wachstum in einigen Bereichen nicht doch für ein gutes Leben unabdingbar sei. Aber woher stammen unsere Bewertungskriterien, was dieses gute Leben ist? Fuchs lenkt den Blick auf die kulturelle Kodierung unserer Wünsche und fokussiert darauf, wie Bedürfnisse künstlich erzeugt werden.

Aus ihrer unmittelbaren Unternehmerpraxis heraus stellen **Kristine Heckmann** (hessnatur) und **Matthias Emde** (Transition Town Frankfurt) alternative Formen des Wachstums und des Wachsens vor und sie erörtern, wo ganz praktisch deren Möglichkeiten und Grenzen liegen.

Nach ihren Stellungnahmen diskutieren **Matthias Emde, Christine Fuchs, Kristin Heckmann** und **Niko Paech** gemeinsam mit **Laura Krautkrämer** und dem Publikum, wie ein sinnstiftendes und zukunftsfähiges Wirtschaften gestaltbar sein kann. Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Tätigkeiten reflektieren sie, welche kulturellen und politischen Zwänge den Konsumenten am Geist der Verschwendung festhalten lässt - obwohl bekannt ist, dass die Grenzen unseres Planeten längst überschritten sind. Ebenso nehmen sie sich der Frage an, wie in einer nicht mehr wachsenden Wirtschaft Wohlstand neu definiert und verteilt werden kann, so dass ein gutes Leben für alle möglich wird. Demnach gilt es zu erörtern, ob es dafür eines „ganzheitlichen“ ökologischen Fußabdrucks bedarf.

Blickwechsel – Zukunft gestalten ist eine von der Kunsthistorikerin und freien Kulturgestalterin **Nicole Hohmann** gemeinsam mit dem Museum Angewandte Kunst entwickelte Reihe. Vierteljährig werden anhand verschiedener Themenblöcke aktuelle

Presseinformation

Frankfurt am Main, 27.04.2015

Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung diskutiert. Sie ermöglichen ein Zusammentreffen zwischen Expertinnen und Experten, Besucherinnen und Besuchern, die sich den wechselnden Inhalten kritisch widmen und die so den Diskurs zu ökologischen und sozialen Themen erweitern.

Die kommenden *Blickwechsel* (im 3. und 4. Quartal 2015) setzen sich mit dem Zusammenhang von Mobilität und Migration auseinander, wenden sich Fragen globaler Stadtentwicklung und sozialer Infrastruktur zu und behandeln die Auswirkungen der Verfügbarkeit digitaler Techniken auf unseren Alltag.

Im 4. Quartal 2015 werden die *Blickwechsel* des laufenden Jahres schließlich mit einer eintägigen Konferenz abgerundet, die sowohl Rückschau auf die bisherigen Themen, als auch Vorschau auf die Diskursreihe zum Thema "Nachhaltige Entwicklung" in 2016 im Museum *Angewandte Kunst* sein wird.

Mit *Blickwechsel - Zukunft gestalten* ergänzt das Museum Angewandte Kunst Fragen nach einer guten Gestaltung um die gesellschaftliche Perspektive.

Eintritt Podiumsgespräch: 5 Euro/ 3,50 Euro ermäßigt

Podiumsgäste:

Matthias Emde, diplomierter Geologe, arbeitet als wissenschaftlich-didaktischer Illustrator. Engagiert sich seit 2011 für Transition Town Frankfurt, Bereiche Kernteam, Kommunikation und Veranstaltungen

Dr. Christine Fuchs, Juristin und Bildende Künstlerin, ist Leiterin von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V., veranstaltet landesweite Projekte und kulturpolitische Tagungen, zuletzt zum Thema "Kulturwerte - die kulturelle Seite der Kreativwirtschaft"

Kristin Heckmann, Hess Natur-Textilien GmbH, Gruppenleiterin Sozialstandards und Nachhaltigkeitsmanagement

Prof. Dr. Niko Paech, Studium der Volkswirtschaftslehre (Promotion 1993, Habilitation 2005), derzeit vertritt er den Lehrstuhl für Produktion und Umwelt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Paech forscht und lehrt u.a. in den Bereichen Klimaschutz, nachhaltiger Konsum, Umweltökonomik, Sustainable Supply Chain Management, Innovationsmanagement und Postwachstumsökonomik.

Moderation: Laura Krautkrämer

Langjährige Erfahrung als PR-Beraterin und -Redakteurin mit Schwerpunkten in den Bereichen Kulturmarketing, Stiftungs-PR und CSR, seit 2005 freiberufliche Tätigkeit für verschiedene ethisch-ökologisch ausgerichtete Unternehmen und Einrichtungen; seit 2009 außerdem Redakteurin des anthroposophischen Monatsmagazins Info3.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 27.04.2015

Direktor

Matthias Wagner K

Konzeption / Projektentwicklung

Nicole Hohmann

Projektbegleitung / Sachverständige entwicklungspolitische Themen

Katharina Dreuw

Ort

Museum Angewandte Kunst

Schaumainkai 17

60594 Frankfurt am Main

Information

T +49 69 212 34037

F +49 69 212 30703

www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Eintritt

5 Euro, 3,50 Euro ermäßigt

Pressekontakt

Grit Weber und Julia Quedzuweit

T +49 69 212 32828

F +49 69 212 30703

presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads

www.museumangewandtekunst.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828

F +49 69 212 30703

presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de